Leipziger Börsen-Course am 7. Februar 1898.

Tendenz: In Folge mangelnder Kauflust drückten Realisirungen besonders auf Hütten- und Kohlenwerthe, in welchen umfassende Blanco-Abgaben stattfanden.

Berlin, 7. Februar, 12 Uhr 40 Min. [illegible]

Tendenz: Matt.

Berlin, 7. Februar, 1 Uhr 30 Min. [illegible]

Berlin, 7. Februar. Fondsbörse. An der heutigen Börse machte sich gleich zu Beginn derselben in den hauptsächlichsten Speculationswerthen des Banken- und Montan-Marktes grössere Verkaufsneigung bemerkbar, da neue anregende Momente, welche hätten geeignet sein können, neue Käufe heranzuziehen, nicht vorhanden waren, andererseits gab man sich in Bezug auf die politische Lage, unter deren Drucke fortdauernd der Wiener Effectenmarkt steht, von Neuem wieder Besorgnissen hin, während andererseits die widersprechenden Nachrichten über die Lage des Eisen- und Kohlenmarktes namhafte Verkäufe zur Folge hatten. Am meisten hatten hierunter die Kohlenactien zu leiden, aber auch Laurahütte wurden in stärkerem Masse in Mitleidenschaft gezogen. Die Bankactien hatten weniger empfindliche Coursverluste zu erleiden. Die Eisenbahnactien haben sich zumeist auf ihrem sonnabendlichen Schlussstandpunkte behauptet; in Canada Pacific vollzog sich in Folge Deckungen eine Reprise, während Schweizerische Nordostbahn gedrückt wurden. Packetf. [illegible] auf Hamburger Käufer besser. Fonds behauptet, aber nur in schwachem Verkehr. Zum Schluss der ersten Börsenstunde erstreckte sich die allgemeine Mattigkeit auf den gesammten Bahnenmarkt, woselbst namentlich schweizerische der Reaction verfielen, in Folge der Meldung, dass der Bundesrath Zemp erklärt habe, es werde die katholische Volkspartei für die Verstaatlichung der Bahnen stimmen. — Im weiteren Verlaufe der Börse blieb die Haltung vorwiegend schwach. Privatdiscont 2¾ Proc., tägliches Geld 3 Proc.

Berlin, 7. Februar. (Schluss-Course.) [illegible]

Breslau, 7. Februar. Leipziger elektr. Strassenb. 154,60.

Wien, 7. Februar, Vormittags 11 Uhr [illegible] Min. [illegible]

Mailand, 7. Februar, Vormittags 10 Uhr 40 Min. [illegible]

London, 7. Februar, 11 Uhr 3 Min. [illegible]

Paris, 7. Februar, 12 Uhr 50 Min. 3proc. Rente 103,50, Italiener 93,57½.

Berlin, 7. Februar. Productenmarkt. (Privat-Mittheilung.) Anregungen ernster Art enthalten die auswärtigen Berichte nicht; es war daher hier im Getreidehandel sehr still, doch hat sich Weizen wie Roggen im Werthe ungefähr behaupten können. Hafer fester, bei knappem Angebot Nachfrage stärker hervortretend. Rüböl unverändert. Für 70er Spiritus loco ohne Fass zeigte sich erheblich schwächeres Angebot, trotzdem aber ging der Preis auf 42,30 ℳ (gegen Sonnabend 10 ℳ weniger) zurück, da Hamburg wenig kaufte, hier stellte sich wie am Sonnabend auf 41,50 ℳ; im Lieferungshandel hatten namentlich anfangs die Käufer das Uebergewicht.

* **Liverpool**, 7. Februar, 11 Uhr 18 Min. Baumwolle. (Privat-Telegramm von Herrn C. F. Mietz.) Umsatz 12 000 B. Stetig. Middl. amerikan. April-Mai 3,10½ Verkäufer.

Liverpool, 7. Februar. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 B. Fest. Import 15 000 B.

Coursbericht der „Credit- und Spar-Bank".

Leipzig, 7. Februar.

Verkehr in Werthpapieren, welche an der hiesigen Börse nicht notirt werden.

	Letzte Divid.	Zinstermin	Zinsfuss	Course
Bank für Grundbesitz	5%	1/1	4	120.— G.
Gesellschaft für Fahrwesen	5½%	1/1	4	90.— G.
Leipziger Vereinsb. (50 ℳ Einz.)	5%	1/1	4	900 G. p. Stück
Leipziger Gesamtst. (150 ℳ Einz.)	10%	1/7	4	225 G. p. Stück
L.-Plauen F. Gbr. Zimmermann	10%	1/7	4	150.— G.
Leipziger Schwimmanstalt	4½%	—	fco.	96 ℳ p. Stück
4% Hypoth. Anleihe d. Leipziger Mühlen-Actiengesellschaft	—	1/1, 1/7	5	104,75
4% Kapitz. Ver. Schuld-Verschr.	—	1/11	4	101.— G.
Hilbersdorfer 4½% Partial-Obl. W.	—	1/1, 1/7	4½	102.— G.
Anth.-Sch. d. Ges. Curh. Dürrenberg	—	1/1	4	—

Schifffahrt.

Abgegangen: von Amsterdam (4/2) „Löwenburg" nach Bremen, „Neidenfels" nach Kalkutta, beide deutsche Hansadampfer; von Capstadt (4/2) der Castledampfer „Arundel Castle" auf der Heimreise. **Passirt**: Prawle Point (5/2) der niederl.-amerik. Dampfer „Amsterdam" nach Rotterdam.

Schiffsnachrichten, Mitgetheilt von der Auskunftsstelle für See-Schifffahrt und Reise-Verkehr der Firma F. W. Gruppenstein, Leipzig, Blücherplatz 1. **Eingetroffen**: in Banana (5/2) der Woermanndampfer „Antonina", in St. Thomas (4/2) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Flandria", beide von Hamburg; in Hamburg (5/2) der Kosmosdampfer „Ramses" von der Westküste von Südamerika. **Abgegangen**: von Funchal (4/2) „Auguste Victoria" nach dem Orient, von Hamburg (4/2) „Arcadia" nach Portland, von St. Thomas (4/2) „Australia" nach Hamburg, alle drei Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer; von Suez (4/2) der Deutsch-Ostafrikadampfer „Kaiser" nach Hamburg; von Lissabon (4/2) der Hamb.-südamerik. Dampfer „Desterro" nach Brasilien; von Alderney (5/2) der Deutsch-Australdampfer „Meissen" nach Australien. **Passirt**: Dover (5/2) „Cintra", (4/2) „Asuncion", beide Hamb.-südamerik. Dampfer von Hamburg.

Schiffsbericht von Heinr. Meisterbergh, Spediteur in Hamburg. **Eingetroffen am 5. Februar**: „Elbe" von Christiania, „Norden" von Gothenburg, „Ramses" von Valparaiso, „Secunda" von Newcastle, „Oldham" von Grimsby. **Abgegangen am 4. Februar**: „Strathearran" nach Swansea, „Benlow" nach London, „Lotterworth" nach Grimsby, „Cressida" nach Hull, „Gotha" nach Goole; am 5. Februar: „Breslau" nach Leith, „City of Dublin" nach Bristol, „Arcadia" nach Boston.

Wechsel.

	Bank-Discont			Course
Amsterdam per 100 Fl. Holl.	3 %	k. S.	p. 8 T.	169,45 G.
		l. S.	p. 2 M.	168,30 G.
Brüssel und Antwerpen pr. 100 Francs	3 %	k. S.	p. 8 T.	80,90 G.
		l. S.	p. 2 M.	80,30 G.
* Italienische Plätze pr. 100 Lire	5 %	k. S.	p. 10 T.	76,80 G.
		l. S.	p. 2 M.	—
** Schweizer Plätze pr. 100 Francs	4 %	k. S.	p. 10 T.	80,50 G.
		l. S.	p. 3 M.	80,43 G.
London pr. 1 Pfd. Sterl.	3 %	k. S.	p. 8 T.	20,39 G.
		l. S.	p. 3 M.	—
Madrid und Barcelona pr. 100 Pesetas	5 %	k. S.	p. 14 T.	—
		l. S.	p. 2 M.	—
Paris pr. 100 Francs	2 %	k. S.	p. 8 T.	81,— G.
		l. S.	p. 3 M.	80,55 G.
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	5½ %	k. S.	p. 8 T.	—
		l. S.	p. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel		k. S.	p. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. Oe. W.	4 %	k. S.	p. 8 T.	169,90 G.
		l. S.	p. 2 M.	168,40 G.

* Florenz, Genua, Mailand, Neapel, Rom, Turin, Venedig.
** Basel, Bern, Genf, St. Gallen, Winterthur, Zürich.

Deutsche Reichsbank: Discont 4 % — Lombard-Z.-F. 5 %

Sorten.

Kaiserl. Oesterr. Ducaten	per Stk.	—
20-Francs-Stücke	per Stk.	—
Oesterr.-Ungar. 8 Gold-Gulden-Stücke	per Stk.	—
K. Russische wicht. ½ Imperials à 5 Rubel	per Stk.	—
Oesterreichische Silbergulden	per 100 fl. Oe. W.	—
do. Silbercoupons v. Staatsanl.	100 fl. Oe. W.	—
do. do. v. anderen Anl. etc.	100 fl. Oe. W.	—
Oesterreich. Bank- u. Staatsnoten	100 fl. Oe. W.	170,— G.
Russische Banknoten	per 100 Ro.	216,70 G.

Deutsche Fonds.

[illegible]

Ausländische Fonds.

Stücke	Zins-T.	Zf.		Course
fl. 1000	1/4, 10	4	Oesterr. Goldrente	104,10 bz
			[illegible]	
Kr. 10, b. 2000, 200	1/1, 7	4	do. St.-Schatzsch.	94,25 B.
			Ungarische Goldrente	103,50 bz
			Rum. amort. Rente v. 1890 Gold	94,25 G.
			Serb. am. St.-Anl. v. 95 Gold	63,25 B.
			Teplitzer Stadt-Anleihe	106,50 B.
			Wien Com.-Anl. v. 1874 Gld.	108,— G.
			Schwed. Stdt.-Pfb. Skrvst.	100,50 G.

[illegible]

Industrie-Actien und Kuxe.

[illegible]

Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien

[illegible]

Bank-Actien.

T. 100 M. 1200	1/1	4	11	—	Allg. D. Cr.-A. z. Lpz.	210,25 bzG.
T. 200 M. 1200	1/1 97	4	10	—	Berl. Disc.-G.-Anth.	202,— G.
M. 1000, 500	1/1 97	4	9	—	do. Handelsg.-Anth.	172,75 bzG.
					Deutsche Bank	209,75 B.
					Dresdner Bank	163,— G.
					Leipziger Bank	197,50 bzG.
					Oester. Credit Anst.	227,— B.
					Sächsische Bank	128,75 B.
					do. Bodencreditanst.	132,50 G.
					Zwickauer Bank	—

Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen.

[illegible]

Ausländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen.

[illegible]

Obligationen v. Industrie-Gesellschaften.

[illegible]

Kohlen-Actien und -Prioritäten.

Braunk.-Act. u. Obl. — per Stück Mark

Steinkohlen-Actien. — per Stück Mark

[illegible]

Umrechnungs-Sätze.

1 Thaler = M. 3.—. 1 Mark Banko = M. 1,50. 7 fl. südd. W. = M. 12.—. 1 fl. österr. W. = M. 1,70. 1 fl. österr. Gold = M. 2.—. 1 Krone österr. W. = M. 0,85. 100 fl. holländ. W. = M. 170.—. 100 Kronen schwed. W. = M. 112,50. 1 Dollar = M. 4,25. 100 Rubel = M. 320.—. 100 Francs = M. 80.—. 100 Lire = M. 80.—. 100 Pesetas = M. 80.—. 1 £ = M. 20.—. 100 Lei = M. 80.—.